



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordneter Marcus Spiegelberg (AfD)

Brücken im Burgenlandkreis II

Kleine Anfrage - KA 7/998

Vorbemerkung des Fragestellenden:

Im Frühjahr dieses Jahres fand eine Hauptprüfung von Fachleuten an der Großen Brücke am Niemöllerplatz in Weißenfels statt, diese ist eine von vielen Brücken im Burgenlandkreis, die der Prüfungspflicht unterliegen.

Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Vorbemerkung:

Straßen sind klassifiziert in Bundesautobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen, Kreisstraßen und Straßen in Baulast der Gemeinde. Daneben gibt es weitere Straßen, die keiner Klassifizierung unterliegen, z. B. private Straßen. Die Baulast und somit Zuständigkeit für die jeweilige Brücke richtet sich nach der Klassifizierung der jeweiligen Straße.

Für die Bundesautobahnen und Bundesstraßen (Bundesfernstraßen) wurde die Verwaltung vom Bund auf die Länder übertragen (Bundesauftragsverwaltung). Somit werden vom Land Sachsen-Anhalt die Bundesautobahnen, Bundesstraßen sowie Landesstraßen verwaltet. Die Zuständigkeit der Kreisstraßen liegt beim jeweiligen Landkreis und die der Gemeindestraßen bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden.

Hinweis: Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung.
Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 30.08.2017)

Die Kreise und die kreisangehörigen Städte und Gemeinden arbeiten eigenverantwortlich in kommunaler Selbstverwaltung. Sie wurden um Stellungnahme zu dieser Kleinen Anfrage gebeten. Diese Stellungnahmen sind in die Antwort eingeflossen.

Die durch die Straßenbauverwaltung des Landes Sachsen-Anhalt (SBV LSA) zur Verfügung gestellten Informationen beruhen auf einer Auswertung mit dem Stand 08.08.2017.

Grundlage der Zustandsnote für Brückenbauwerke sind die Ergebnisse der nach DIN 1076 „Ingenieurbauwerke im Zuge von Straßen und Wegen“ regelmäßig stattfindenden Bauwerksprüfungen unter Berücksichtigung der „Richtlinien zur einheitlichen Erfassung, Bewertung, Aufzeichnung und Auswertung der Bauwerksprüfungen nach DIN 1076 (RI-EBW-PRÜF)“. Diese Regelwerke wurden für Bundesfern- und Landesstraßen verbindlich eingeführt, den kommunalen Baulastträgern wurden sie zur Anwendung empfohlen.

Ausschlaggebend für den Bauwerkszustand sind die für die einzelnen Teilbauwerke (TBW) vom Bauwerksprüfer im Rahmen der Prüfung festgestellten einzelnen Schäden bzw. Mängel, die hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit bewertet und unter Nutzung moderner DV-Systeme automatisch ausgewertet und zu einer Zustandsnote von 1,0 bis 4,0 zusammengefasst werden. Dabei werden sechs Zustandsnotenbereiche unterschieden:

1,0 – 1,4	sehr guter Zustand
1,5 – 1,9	guter Zustand
2,0 – 2,4	befriedigender Zustand
2,5 – 2,9	ausreichender Zustand
3,0 – 3,4	nicht ausreichender Zustand
3,5 – 4,0	ungenügender Zustand.

In DIN 1076 ist festgelegt, dass die erste Hauptprüfung vor der Abnahme der Bauleistung und die zweite Hauptprüfung vor Ablauf der Verjährungsfrist für die Gewährleistung durchzuführen ist. Danach sind die Ingenieurbauwerke jedes sechste Jahr einer Hauptprüfung zu unterziehen. Das bedeutet, dass gemäß DIN 1076 jede Brücke, bevor sie unter Verkehr geht, bereits mindestens einmal einer Hauptprüfung unterzogen worden sein sollte und im weiteren zeitlichen Verlauf einer ständigen Kontrolle unterliegt.

Die Zustandsnote bildet die Grundlage für die weitere Erhaltungsplanung und lässt die Dringlichkeit notwendiger Maßnahmen erkennen. Sie erlaubt jedoch keinen Rückschluss auf Art und Umfang der Schäden oder auf die Kosten der notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen. Grund hierfür ist u. a., dass Verkehrssicherheitsmängel berechtigterweise überproportional in die Bewertung einfließen, wie z. B. fehlende Gitterstäbe im Geländer.

Brückensanierungen und Ersatzneubauten stellen eine dauerhafte Aufgabe dar, da Brücken selbst bei ständiger Wartung und Pflege altern und vor allem ältere Brücken den heutigen, deutlich gestiegenen Ansprüchen nicht mehr vollumfänglich genügen.

1. Wie viele Brücken in der Stadt Lützen wurden seit diesem Jahr schon einer Hauptprüfung unterzogen und bei wie vielen ist diese noch geplant?

Auf dem Gebiet der Stadt Lützen wurde in Zuständigkeit der SBV LSA und der Verbandsgemeinde Elsteraue im Jahr 2017 noch keine Hauptprüfung durchgeführt und 18 sind noch geplant.

Bei den Kreisstraßen in Baulast des Burgenlandkreises wurden 2017 insgesamt sechs Brückenhauptprüfungen durchgeführt und eine ist noch geplant (gesamter Burgenlandkreis).

2. Wie viele Brücken befinden sich auf dem Gebiet der Stadt Lützen? Bitte auch Nutzungsart, Standort und Alter der Brücke angeben.

Auf dem Gebiet der Stadt Lützen sind 81 Brückenbauwerke bekannt. Diese sind unter Angabe des Standortes, der Nutzungsart und des Alters in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

STANDORT	NUTZUNGSART	ALTER IN JAHREN
Rippach, Brücke über die BAB A 9	Bundesautobahn A 9 Wirtschaftswegebrücke	20
Pörsten, RFB Berlin, Pörstentalbrücke	Bundesautobahn A 9	23
Pörsten, RFB München, Pörstentalbrücke	Bundesautobahn A 9	18
Rippach, RFB Berlin, Brücke über die ex B 87	Bundesautobahn A 9	23
Rippach, RFB München, Brücke über die ex B 87	Bundesautobahn A 9	23
Pörsten, RFB Berlin, Brücke über die DB AG und WW	Bundesautobahn A 9	24
Pörsten, RFB München, Brücke über die DB AG und WW, 79Ü1 neu, Brücke i.Z.d. Verb.-Weges Lösau	Bundesautobahn A 9	24
Lösau, Nellschüt/Wegbrücke über die BAB A 9	Bundesautobahn A 9 Wegbrücke	9
Rippach, Brücke über die Rippach / Saalebrücke Schkortleben	Landesstraße L 188	19
Oeglitzsch, RFB Göttingen, Saalebrücke Schkortleben	Bundesautobahn A 38	18
Oeglitzsch, RFB Leipzig	Bundesautobahn A 38	18
Oeglitzsch, Überführung eines Wirtschaftsweges, Überflieger A 38, AK Rippachtal, Abbieger München	Bundesautobahn A 38	20
Rippach, Göttingen	Bundesautobahn A 38	20
Großgöhren, Überführung eines Wirtschaftsweges	Bundesautobahn A 38	20
Röcken, RFB Göttingen, A 38 über die L 188 und Radweg	Bundesautobahn A 38	17
Röcken, RFB Halle, A 38 über die L	Bundesautobahn A 38	17

STANDORT	NUTZUNGSART	ALTER IN JAHREN
188 und Radweg		
Röcken, Überführung eines HWW über die A 38	Bundesautobahn A 38	18
Lützen, Brücke über die BAB A 38, AS Lützen	Bundesautobahn A 38	18
Lützen, L 184 über die BAB A 38, Bw 32.2A, Brücke über den Flossgraben, Bw 32.2.1	Bundesautobahn A 38	18
Meuchen, Bw 32.2A –Brücke über den Flossgraben, Bw 32.2.2	Bundesautobahn A 38	17
Meuchen, Brücke über die A 9, AK Rippachtal/Hauptbauwerk, RFB Göttingen	Bundesautobahn A 38	17
Rippach, Brücke über die A 9, AK Rippachtal, Hauptbauwerk, RFB Leipzig	Bundesautobahn A 38	20
Rippach, Brücke über die A 9, AK Rippachtal	Bundesautobahn A 38/ A 9	20
Rippach, RFB Göttingen, Brücke über die A 9, AK Rippachtal	Bundesautobahn A 9	20
Rippach, RFB Leipzig, Überflieger A 9, AK Rippachtal	Bundesautobahn A 9	20
Rippach, Göttingen	Bundesautobahn A 9	20
Meuchen, Bw 33.1Ü, über die BAB A 38/Bw 33.1	Bundesautobahn A 38 Wirtschaftswegebrücke	17
Muschwitz, Brücke über den Grunau-bach	Landesstraße L 189	167
Zorbau, 79Ü3 – Überführung der L 189	Bundesautobahn A 9	14
Zorbau, RFB Berlin, Brücke über einen Wirtschaftsweg	Bundesautobahn A 9	25
Zorbau, RFB München, Brücke über einen Wirtschaftsweg	Bundesautobahn A 9	24
Zorbau, RFB Berlin, Brücke über die B 91, AS Weißenfels	Bundesautobahn A 9	10
Zorbau, RFB München	Bundesautobahn A 9	11
Brücke über die B 91, AS Weißenfels, östl. Ein- u. Ausfädelspuren	Bundesautobahn A 9	12
Brücke über die B 91, AS Weißenfels, westl. Ein- u. Ausfädelspuren	Bundesautobahn A 9	11
Muschwitz, Brücke über einen Flutgraben	Landesstraße L 189	124
Brücke Dehlitz, Bw 1	Kreisstraße K 2182	117
Brücke Dehlitz, Bw 2	Kreisstraße K 2182	97
Brücke Meuchen, Bw 1	Kreisstraße K 2189	20
Brücke Schweßwitz, Bw 2	Kreisstraße K 2189	9
Brücke Poserna, Bw 1	Kreisstraße K 2196	20
Brücke Wuschlaub/Deumen	Kreisstraße K 2196	58

STANDORT	NUTZUNGSART	ALTER IN JAHREN
Lützen, Brücke B0102	Gehweg Güntherstraße	50-80
Lützen, Brücke B0103	Feldweg nach Meuchen	50-80
Lützen, Brücke B0104-1	Feldweg nach Meuchen	50-80
Lützen, Brücke B0104-2	Feldweg nach Meuchen	50-80
Lützen, Brücke B0105	Gemeindestraße	50-80
Lützen, Brücke B0106	Gemeindestraße	50-80
Großgörschen, Brücke B0201	Gemeindestraße	50-80
Großgörschen, Brücke B0202	Gemeindestraße	50-80
Großgörschen, Brücke B0203	Gemeindestraße	50-80
Großgörschen, Brücke B0204	Südl. Brücke ü. d. Floßgraben bei Kaja	50-80
Großgörschen, Brücke B0205	Gemeindestraße	50-80
Starsiedel, Brücke B0301	Fußgängerbrücke	50-80
Starsiedel, Brücke B0302	Fußgängerbrücke	50-80
Sössen, Brücke B0401	Gemeindestraße	50-80
Sössen, Brücke B0402	Gemeindestraße	50-80
Röcken, Brücke B0601	Gemeindestraße	50-80
Röcken, Brücke B0602	Gemeindestraße	50-80
Röcken, Brücke B0603	Gehweg	50-80
Rippach, Brücke B0501	Gemeindestraße	50-80
Rippach, Brücke B0502	Feldweg nach Meuchen	50-80
Lützen, Brücke B0503	Gemeindestraße	50-80
Lützen, Brücke B0504	Feldweg zu den Weinbergen	50-80
Rippach, Brücke B0505	k. A.	50-80
Poserna, Brücke B0701	Gemeindestraße	50-80
Poserna, Brücke B0702	Gemeindestraße	50-80
Poserna, Brücke B0703	Feldweg	50-80
Dehnitz, Brücke B0801	Gemeindestraße	50-80
Dehnitz, Brücke B0802	Gemeindestraße	50-80
Muschwitz, Brücke B1001	Fußwegbrücke am Kindergarten	50-80
Muschwitz, Brücke B1002	Fußwegbrücke am Sportplatz	50-80
Muschwitz, Brücke B1003-1	Gemeindestraße	50-80
Muschwitz, Brücke B1003-2	Gemeindestraße	50-80
Muschwitz, Brücke B1004	Fußwegbrücke Wuschlaub	50-80
Muschwitz, Brücke B1005	Fußwegbrücke OT Pobles	50-80
Muschwitz, Brücke B1006	Kreischau Fußgängerbrücke	50-80
Muschwitz, Brücke B1007	Wirtschaftsweg	50-80
Lützen, Brücke B0130	Friedhof Lützen Wirtschaftsweg	50-80
Lützen, Brücke B0131	Friedhof Lützen Wirtschaftsweg	50-80

3. Wie viele Brücken im Gebiet der Stadt Lützen erhielten bei der letzten Hauptüberprüfung die Note 3,5 und schlechter? Bei wie vielen Brücken ist die Hauptüberprüfung überfällig?

Auf dem Gebiet der Stadt Lützen ist bei 6 Brücken eine Zustandsnote von 3,5 oder schlechter bekannt. Derzeit gibt es keine überfällige Hauptprüfung.

4. Wie hoch sind die geschätzten Kosten, um alle Brücken im Gebiet der Stadt Lützen zu modernisieren? Inwieweit unterstützt die Landesregierung dabei die Stadt Lützen?

Die geschätzten Kosten für die Brückenmodernisierung im Gebiet der Stadt Lützen betragen 3,700 Mio. €

Für Sanierungs- u. a. Maßnahmen an Brücken in Baulast des Bundes stehen dem Land als Auftragsverwaltung Haushaltsmittel aus dem Kapitel 1201 des Bundeshaushalts zur Verfügung.

Für Sanierungs- u. a. Maßnahmen an Brücken in Baulast des Landes stehen im Einzelplan 14 des Landeshaushalts bei Kapitel 1409, Titelgruppe 65, entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung.

Der Burgenlandkreis erhält pauschale Zahlungen nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus (KStBFinG), im Zeitraum 2015 bis 2019 insgesamt rd. 10,4 Mio. €. Weiterhin erhält der Burgenlandkreis Kreisstraßenbaulastzuweisungen nach § 11 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern (FAG), in diesem Jahr rd. 2,75 Mio. €

Für die Sanierung von Brücken im Zuge verkehrswichtiger Straßen von kreisangehörigen Städten, Gemeinden und Verbandsgemeinden können beim Landkreis Mittel nach § 1 Abs. 1 KStBFinG beantragt werden. In geeigneten Einzelfällen sind Einnahmen nach Satzungen auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes (Erschließungsbeiträge, Straßenausbaubeiträge) zu erheben. Darüber hinaus stehen die nach dem FAG zufließenden Mittel, insbesondere die Investitionspauschale, zur Verfügung.

5. Ist derzeit ein Konzept vorhanden, um die Mängel an allen Brücken mit der Benotung 3,5 und schlechter sicherheitstechnisch und ordnungsgemäß sanieren zu können?

Im Bereich der Landesstraßenbauverwaltung (Bundesfern- und Landesstraßen) wurde ein Programm erarbeitet, welches die ordnungsgemäße Sanierung bzw. Erneuerung der entsprechenden Brücken sicherstellt. Dieses wird regelmäßig aktualisiert.

Der Burgenlandkreis und die Stadt Lützen verfügen ebenfalls über entsprechende Konzepte.